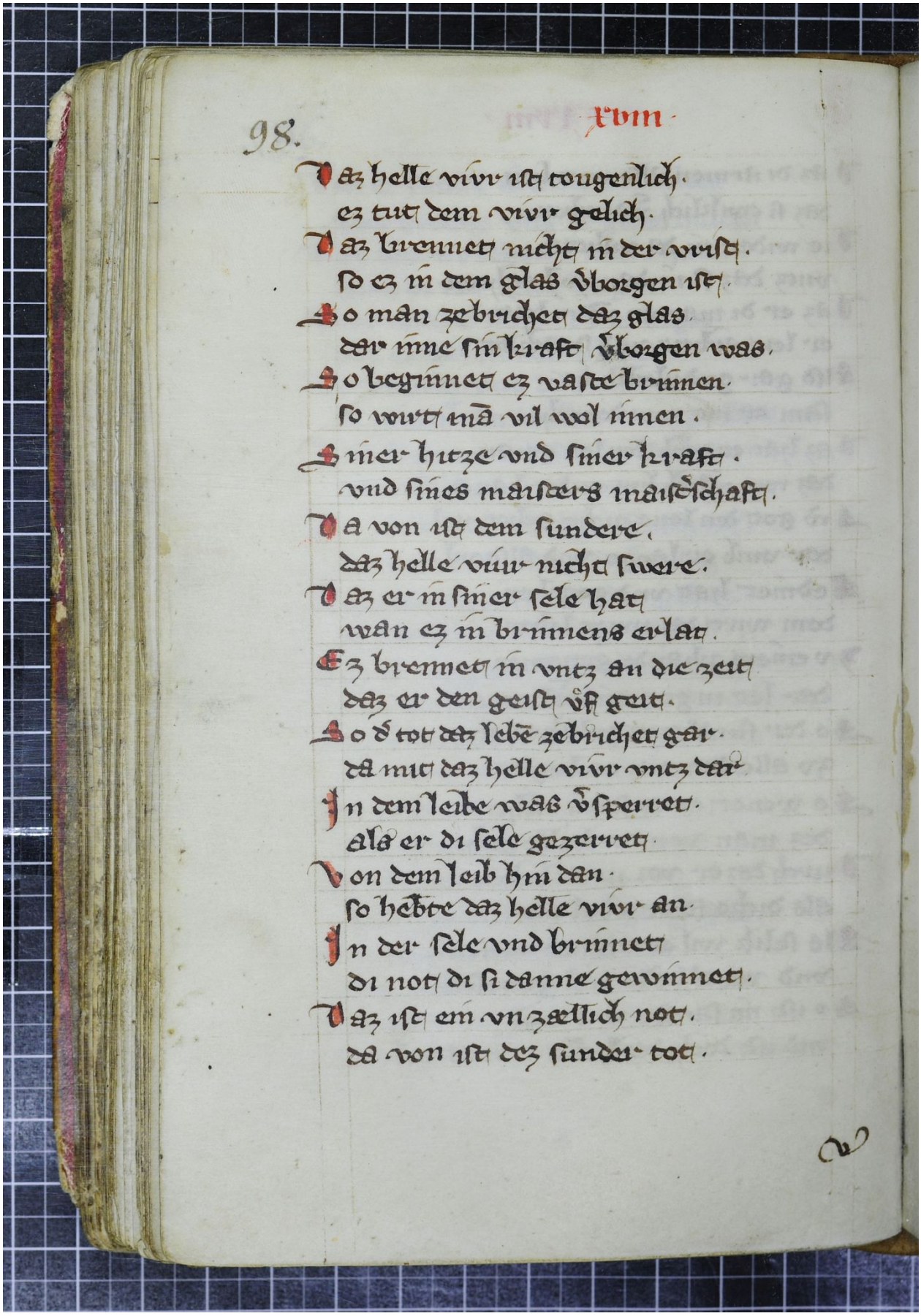
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



98. xvm

Daz helle vivr ist tougenlich.
ez tut dem vivr gelich.
Daz brennet nicht in der vrist.
so ez in dem glas vborgen ist.
So man zebrichet daz glas
der inne sin kraft vborgen was.
So begynnet ez vaste brinnen.
so wurt mā vil wol inne.
Siner hitze vnd siner kraft.
vnd sines maisters maisterschaft.
Da von ist dem sundere.
daz helle vivr nicht swere.
Daz er in siner sele hat
wan ez in brinnens erlat.
Ez brennet in vntz an die zeit
daz er den geist vf geit.
So d' tot daz lebē zebrichet gar.
dā mit daz helle vivr vntz dar
In dem leibe was vsperret.
als er di sele gezeret.
Von dem leib hin dan.
so hebet daz helle vivr an.
In der sele vnd brinnet
di not di si danne gevinnet.
Daz ist ein vnzellich not.
dā von ist dez sunder tot.